

Grenchen kämpft gegen Teeniegewalt

GRENCHEN. In Grenchen startet mit «Fertig Puff!» eine Kampagne gegen Jugendgewalt. Diese hatte zuvor in Zürich Erfolg.

«Jugendgewalt ist ein Problem, das wir nicht alleine lösen können», so Robert Gerber, Kommandant der Grenchner Stadtpolizei. Darum startet in Grenchen die neue Kampagne

«Fertig Puff!», mit der schon in Zürich erfolgreich gegen Jugendgewalt gekämpft wurde. Für Gerber ist klar: «Gewalt wird nicht toleriert.»

Zum Kampagnenstart findet am Mittwoch auf dem Grenchner Marktplatz eine Veranstaltung statt, zu der Schüler und deren Eltern eingeladen sind. Dafür werden an mehreren Orten Fahnen mit Anti-Gewaltbotschaften aufgehängt. Als

«Fertig-Puff!-Botschafter» fungieren zudem die DJs Mr. Da-Nos und Roby Rob, die am Anlass auflegen und Autogramme verteilen werden.

«Gewalt ist nicht geil, das wollen wir den Jugendlichen näherbringen», so Gerber. «Wir gehören zu einer der sichersten Städte im Kanton – und das wollen wir auch bleiben.» Die Polizei möchte nicht, dass Teeniepartys ausarten, wünscht



Botschafter Mr. Da-Nos. TILLLATE.COM

sich von der Bevölkerung aber auch Verständnis für die Jungen. Stapi Boris Banga hofft, dass die Kampagne dazu beiträgt, die Zivilcourage der Bevölkerung zu fördern. «Viele Konflikte könnten vermieden werden, wenn öfter zu Besonnenheit aufgerufen würde.»

SOPHIE REINHARDT

20 Sekunden

Unfall wegen Tier

KIRCHENTHURNEN. Zwischen Rümli und Riggisberg kollidierten gestern Nachmittag zwei Autos. Der eine Lenker hatte einem Tier ausweichen müssen. Die Lenkerin des zweiten Wagens wurde verletzt – die Rega flog sie ins Spital.

Frau angefahren

BERN. Am Mittwoch wurde an der Statthalterstrasse eine Frau auf einem Fussgängerstreifen angefahren und verletzt. Der Fahrer machte sich aus dem Staub. Die Kapo sucht einen blauen Opel.

Verdeckt ermitteln

BERN. Die Kantonspolizei Bern kann auch weiterhin vorsorglich und verdeckt ermitteln, etwa gegen Pädophile im Internet. Der Regierungsrat hat gestern die Änderung des Polizeigesetzes in Kraft gesetzt.

Taxiüberfall geklärt

BERN. Die Kapo Bern hat einen Überfall auf einen Taxifahrer vom August in Interlaken geklärt. Ein 23-jähriger Schweizer Täter konnte an seinem Wohnort angehalten werden.

Gegen Alkoholverbot

BERN. Die Jungfreisinnigen des Kantons Bern kündigen an, notfalls ein Referendum gegen ein Alkoholverkaufsverbot ab 22 Uhr (20 Minuten berichtete) zu ergreifen.

Starköche rühren im Hexenkessel

BERN. Was passiert, wenn Hexenpilze, Hanf, Vogelbeeren und Meerspinnen im Kochtopf landen? Nichts – ausser einem leckeren Gericht. Das wollen vier preisgekrönte Schweizer Gourmetköche beweisen: «Viele dieser Zutaten sind vergessen oder zu Unrecht verurteilt worden», so Bellevue-Palace-Chefkoch Gregor Zimmermann (Bild, rechts). «Wir werden beweisen, dass hinter auf den ersten Blick eigenartig klingenden Namen oft eine unterschätzte Köstlichkeit steckt.» Unter dem kulinarischen Motto «Vier Kochlöffel im Hexenkessel» bereitet Zimmermann deshalb am 23. September ab 19 Uhr im Bellevue Palace mit seinen Kochkollegen in Miraculix-Manier ein Fünfgangmenü zu. **Big**

Reservierungen: Telefon 031 320 46 16.



Vier Chefköche auf den Spuren von Miraculix.

ANZEIGE

YOUR PERSONAL WAY TO FLY

SkyWork

BEI UNS BLEIBT NIEMAND AUF DER STRECKE.

14 Destinationen ab Bern.

flyskywork.com

Ein Hauch von Formel 1 in Bern

BERN. Wer denkt, die «Monza-Kurve» sei eine besonders schwierige Schikane auf der gleichnamigen Formel 1-Rennstrecke, der irrt sich. Die Monza-Kurve ist in Bern. «Seit es diese Autobahn gibt, hat die Verbindungsrampe zwischen der A12 und der A1 diesen Namen», sagt Mark Siegenthaler vom Bun-

desamt für Strassen. Der Name sei aber nur werkhofintern ein Begriff. Doch seitdem die Stadt tangente erneuert wird, ist die Monza-Kurve offiziell angeschrieben. «Damit die LKW-Fahrer den Baustellen-Umschlagplatz besser finden, wurde beim Forsthaus das Schild aufgestellt», so Siegenthaler.



Diese Monza-Kurve ist nicht in Italien, sondern in Bern. A. MEOCCI

ANZEIGE

Am 23. Oktober wählen für Klima und Umwelt



Nadine Masshardt

Co-Präsidentin
WWF Bern
SP Frauen

Martin Trachsel

Co-Präsident
WWF Bern
EVP

2x auf jede Liste

www.umweltrating.ch